

Pressemitteilung

Direktion für Kommunikation

Ref: 200d10

Tel. +33 (0) 3 88 41 25 60

Fax +33 (0) 3 88 41 39 11

Internet: www.coe.int/de

e-mail: pressunit@coe.int



47 Mitgliedsstaaten

Albanien
Andorra
Armenien
Aserbaidschan
Belgien
Bosnien und Herzegowina
Bulgarien
Dänemark
Deutschland
"Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien"
Estland
Finnland
Frankreich
Georgien
Griechenland
Irland
Island
Italien
Kroatien
Lettland
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg
Malta
Moldau
Monaco
Montenegro
Niederlande
Norwegen
Österreich
Polen
Portugal
Rumänien
Russland
San Marino
Schweden
Schweiz
Serbien
Slowakei
Slowenien
Spanien
Tschechische Republik
Türkei
Ukraine
Ungarn
Vereinigtes Königreich
Zypern

Europarat veröffentlicht Bericht über Minderheitensprachen in Ungarn

Straßburg, 11.03.2010 – Das Ministerkomitee des Europarates hat seinen vierten Bericht über die Situation von Minderheitensprachen in Ungarn veröffentlicht.

In diesem Bericht fordert der Europarat Ungarn auf, eine strukturierte und langfristige Politik zum Schutz von Minderheitensprachen zu entwickeln. Besonders wichtig sei es, die Gründung von mehr zweisprachigen Schulen für alle Bildungsebenen aktiv zu fördern und den Unterricht in Minderheitensprachen finanziell stärker zu unterstützen.

Der Bericht wurde von einem Ausschuss unabhängiger Sachverständiger ausgearbeitet, der die Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen überprüft.

Auf der Grundlage dieses Berichts verabschiedete das Ministerkomitee eine Reihe von Empfehlungen an Ungarn, wie z. B. die Verbesserung des Angebots an Fernsehprogrammen in Minderheitensprachen.

In Ungarn stehen 14 Regional- oder Minderheitensprachen unter dem Schutz der Charta: Armenisch, Beas, Bulgarisch, Deutsch, Griechisch, Kroatisch, Polnisch, Romani, Rumänisch, Ruthenisch, Serbisch, Slowakisch, Slowenisch und Ukrainisch.

[Bericht und Empfehlungen \[en\]](#)

Weitere Informationen sind auf der [Internetseite der Charta](#) oder beim Charta-Sekretariat (minlang.secretariat@coe.int, Tel.: +33 (0)3 88 41 31 86) verfügbar.

Wenn Sie unsere Pressemitteilungen per Mai empfangen wollen, wenden Sie sich bitte an: Council.of.Europe.Press@coe.int

Der Europarat wurde 1949 mit dem Ziel gegründet, Demokratie und Menschenrechte auf dem ganzen Kontinent zu fördern. Er gibt zudem Antworten auf die sozialen, kulturellen und rechtlichen Herausforderungen, die sich in den 47 Mitgliedsstaaten stellen.